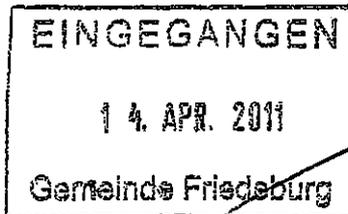


SPD-Ratsfraktion Friedeburg

- Stv. Fraktionsvorsitzender -
Hans-Hermann Lohfeld

26446 Friedeburg, 14.04.2011
Polderweg 4

Gemeinde Friedeburg
Bürgermeisterin Karin Emmelmann
Hauptstraße 96
26446 Friedeburg

**Antrag**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Emmelmann,

unter Bezugnahme auf die vom Rat der Gemeinde Friedeburg am 12. April 2011 beschlossene 3. Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigung über Aufwands-, Verdienstaussfall- und Auslagenentschädigung für Ratsfrauen/Ratsherren und ehrenamtlich tätige Personen in der Gemeinde Friedeburg ist es nach Auffassung der SPD-Fraktion dringend geboten, die Satzung über Aufwandsentschädigung, Auslagenersatz und Verdienstaussfall für die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr zu überarbeiten und anzupassen.

Die genannte Satzung besteht unverändert seit Inkrafttreten am 01.01.2001. Hier ist nach unserer Meinung zumindest ein Inflationsausgleich erforderlich. Zudem hat sich der Verantwortungsbereich unserer Freiwilligen Feuerwehren geändert. Mit der Übernahme von Unterstützungsleistungen auf dem Gebiet der IVG befinden sich weitere Änderungen in Planung. Auch dieser Entwicklung ist Rechnung zu tragen.

Derzeit wird der Aufwand eines Stv. Ortsbrandmeisters und der eines Sicherheitsbeauftragten der Gemeindefeuerwehr mit monatlich 16.- EURO entschädigt. Auch die Verantwortungsbereiche der Gerätewarte haben sich durch Neuanschaffungen moderner Fahrzeuge deutlich erweitert und sind mit z. Zt. 23.- EURO, jedoch höchsten 46.- EURO anpassungswürdig.

Wie in der letzten Ratssitzung angekündigt, beantrage ich im Namen der SPD-Ratsfraktion hiermit die Überarbeitung der Satzung über Aufwandsentschädigung, Auslagenersatz und Verdienstaussfall für die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr.

Mit der Anlage erhalten Sie eine Beispielsatzung der Stadt Aurich.

Mit freundlichen Grüßen

